



## **Protokoll**

**Staffeltag des Kreises 26 Paderborn**

**Mittwoch, 14.07.2010 um 19.00 Uhr**

**Im Bürgerhaus Espeln  
Espelner Str. 69, 33161 Hövelhof**

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl eines Protokollführers/Protokollführerin
4. Grußworte
5. Genehmigung des Protokolls vom Staffeltag 2009
6. Berichte
  - a. des Kreisvorsitzenden
  - b. des Kreisfußballobmanns
  - c. des Kreisschiedsrichterobmannes
  - d. der Kreisspruchkammervorsitzenden
7. Aussprache über die Berichte
8. Meisterehrung
9. Präsentation DVAG Herr Dieter Göke
10. Spielserie 2010/2011 Serienbeginn: 22. August 2010 (Kreisligen)
11. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Anträge
12. Verschiedenes

### **TOP 1**

Der Kreisvorsitzende Siegfried Hornig eröffnet um 19.10 Uhr den Staffeltag. Er begrüßt alle Kreisvertreter und Vereinsvertreter im Bürgerhaus in Espeln. Ein besonderer Gruß gilt dem Vorsitzenden Hubert Sandbote mit seinem Team und einen herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bezirksliga. Als Gäste begrüßt er Konrad Kemper, Staffelleiter der Bezirksliga 4, von der Zeitung NW Marco Schlichting und von der Zeitung WV Christian Kroker.

Es wurde ordnungs- und satzungsgemäß eingeladen.

Zu TOP 11 sind keine Anträge eingegangen.

TOP 9 entfällt, dafür wird unter TOP 6 Ehrenamtsbeauftragter u. F u.B. Vorsitzender Konrad Hölscher einen Bericht abgeben.



## **TOP 2**

Siegfried Hornig bittet die Anwesenden, sich zum Totengedenken von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle verstorbenen Sportkameraden, den SR-Kameraden Marco Brinkmann, der im Alter von 25 Jahren von uns ging.

## **TOP 3**

Als Protokollführerin wird Sigrid Zahn-Schäfers vom SV Benhausen vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## **TOP 4**

Vereinsvorsitzender Hubert Sandbote begrüßt alle Gäste. Es ist eine tolle Sache, dass der Staffeltag 2010 hier im neuen Bürgerhaus in Espeln stattfinden kann. Die Sportanlage des GW Espeln wurde durch einen zweiten Platz erweitert, dies begünstigt den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Getränke werden vom Verein gestellt. Er wünscht dem Staffeltag einen guten Verlauf und den Vereinen eine gute Saison.

## **TOP 5**

Das Protokoll des Staffeltages 2009 wurde von den Vereinvertretern einstimmig genehmigt.



## TOP 6

### **Bericht des Kreisvorsitzenden Siegfried Hornig:**

Er bedankt sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Vereinen und im Kreis für die geleistete Arbeit und Einsatz in der abgelaufenen Serie.

- Fair Play Aktion – Uwe Stork aus Alfien und Anton Böddeker aus Schwaney wurden ausgezeichnet.
- ordentlicher Kreistag fand am 20.04.10 beim Verein TV 1875 Paderborn statt.
- Do. 03.06.10 wurde die Krombacher DFB Pokal Endspiele der Frauen und Herren in Alfien ausgetragen.
- Relegationsspiele der Kreisligen fanden in Sande statt.
- 04.06.10 Jubiläum 50 Jahre SC GW Espeln
- 11.06.10 Soccer- Turnier für Grundschulen in Hövelhof auf dem Marktplatz (9. Mannschaften beteiligt)

Der Elektronische Spielbericht kommt auf uns zu. Er wird zur Pflicht in der kommenden Saison.  
Der Vereinsmeldebogen ist zu pflegen, besonders bei Änderungen der Ansprechpartner im Verein.

Jeder Verein hat sich verpflichtet ein Konto zu errichten, von dem werden die Strafgeelder eingezogen. Besteht kein Konto, kommt es ansonsten zur Spruchkammer und es wird so lange nicht gespielt, bis gezahlt wurde.

Für Schiedsrichter-Meldungen ist Erich Drotleff der Ansprechpartner.

Die Damen-Teams von Dahl/Dörenhagen und Wewer können wir nachträglich für die Krombacher-Pokalrunde auf Kreisebene nicht mehr melden. (Meldefrist verstrichen)

### **Bericht Kreisfußballobmann Lothar Tebbe:**

Lothar Tebbe begrüßt alle recht herzlich und gibt einen kurzen Bericht über die abgelaufene Saison, da das meiste schon auf dem Kreistag berichtet wurde.

Bedauerlich in diesem Jahr, dass sowohl in der Kreisliga A als auch in der Kreisliga C der Auf und Abstieg am grünen Tisch entschieden wurde. Heute sind die Spielereinsätze wesentlich schneller und einfacher zu überprüfen als es noch vor Jahren der Fall war. Diese Vorkommnisse waren kein Ruhmesblatt für den FLVW Kreis Paderborn und wir sollten alle daran arbeiten, dass dies nicht mehr vorkommt.

Die Resonanz bei den Relegationsspielen war recht gut und wenn es möglich ist, werden diese Spiele auch weiterhin durchgeführt.

Die Vorkommnisse beim letzten Relegationsspiel zwischen SC Borcheln II und DJK/SSG Paderborn wird noch ein Nachspiel bei der Kreis-Spruchkammer haben. Solche Entgleisungen eines Spielers wird sich der Kreisvorstand nicht bieten lassen und es auch in Zukunft nicht tun.



Der Pokalendspieltag bei schönstem Wetter in Alfén war wieder eine gelungene Sache. Den Krombacher Pokalsiegern SC Borchén bei den Frauen und Delbrücker SC bei den Herren von hier noch einmal die herzlichen Glückwünsche. Ein Appell an alle Vereine, beteiligen sie sich aktiv an den Veranstaltungen des Kreises, sei es Feld- oder Hallenmeisterschaften für Junioren oder Senioren, Männer wie Frauen. Es springt bestimmt etwas für ihren Verein dabei heraus.

Die Hallenmeisterschaften der Frauen und Alten Herren wurden vom TSV Wewer ausgerichtet. Diese Veranstaltung mit Unterstützung unseres Sponsors der Krombacher Brauerei kam bei allen Beteiligten gut an. Sieger bei den Frauen wurde der SC Borchén, der auch auf dem Feld groß abräumte und mit dem Sieg im Kreispokal und dem Aufstieg in die Westfalenliga ein erfolgreiches Jahr hatte. Sieger bei den Ü 32 und Ü 50 wurde der Delbrücker SC und bei den Ü 40 der SC Paderborner 07.

Für den Sommer steht der DVAG Ü 40 Cup in Hövelhof an. Leider haben nur 4 Vereine gemeldet. Der Gewinner darf nach Kaiserau zur Westfalenmeisterschaft fahren. Man weiß um die Terminprobleme der Alten Herren, so ging auch im Herbst die Feldmeisterschaft nicht ohne Terminprobleme zu Ende. Bei den Ü 32 siegte der Delbrücker SC und bei den Ü 40 der SC Borchén.

Während der Saison wurden einige Aktionen vom FLVW gestartet. Bay-Wa Cup, die Aktion „Sonntags spielt“, oder auch der Fair Play Preis. Bitte beteiligen sie sich auch weiterhin an den Aktionen des FLVW.

In der neuen Saison werden Meldebogen und Spielbericht- Online zur Pflicht. Wir hoffen, dass nur wenige Probleme auftreten. Bei Spielansetzungen in der Vorbereitungszeit wird jeder Verein verpflichtet, seine Freundschaftsspiele über das DFB NET anzusetzen. Ansonsten kann es keine Schiedsrichteransetzungen geben. Bitte darauf achten, dass bei den Freundschaftsspielen immer die Spielklasse automatisch vom System eingegeben wird in der die Mannschaft des Vereins spielt. Um bei den Schiedsrichterkosten so minimal wie möglich zu bleiben, bitte das Feld Schiedsrichteransetzungen „Kreis“ auswählen, bitte nicht Standort bzw. Ansetzung durch Heimverein. Bei Fragen stehen Erich Drotleff, Klaus-Peter Spiegel und Lothar Tebbe zur Verfügung.

Weitere Arbeitshilfen zum Spielbericht gibt es in den Durchführungsbestimmungen 2010/2011. Zur neuen Saison beabsichtigen wir noch Arbeitshilfen zu den Satzungen und Ordnungen des WFLV/FLVW herauszugeben. Arbeitshilfen zum DFB NET gibt es auf der Homepage unter [www-dfbnet.org](http://www-dfbnet.org).

Es gibt einen neuen Verein in unserem Kreis. Suryoye Delbrück mit ihrem Vorsitzenden Elvis Demir. Die Meisterschaft startet am 22.08.10 mit einer 18er Kreisliga A, 17er Kreisliga B und zwei 17er Kreisligen C. Als neue Mannschaften dürfen wir begrüßen BV Bad Lippspringe III, SC GW Espeln III, SV RW Alfén II, FC Stukenbrock III und Türk Gücü Paderborn III. Verloren haben wir den Delbrücker SC III, Fatih Spor Paderborn I, SV Marienloh III und auch Tur Abdin Delbrück I. Nachdem die Spielpläne im Netz gestellt sind, werden die Vereine gebeten die Anstosszeiten und Platzbelegungen zu prüfen. Die Abweichungen bitte den Superusern mitteilen. Lothar Tebbe appelliert an die Vereine, ihre Postfächer zu säubern, damit bei Spielplanänderungen die DFBNET Mitteilungen bei den Vereinen auch ankommen.



Zum Abschluss weist Lothar Tebbe noch auf die Homepage des Kreises hin. Sie informiert die Vereine über aktuelle Geschehnisse im Kreis und hält auch zu diversen Themen Hilfen im Downloadbereich parat.

Für die neue Saison wünscht Lothar Tebbe allen Vereinen, dass sie die gesteckten sportlichen Ziele erreichen und auf eine weiterhin gute und harmonische Zusammenarbeit mit dem FLVW Kreis.

### **Bericht Vorsitzender Qualifizierungsausschuß und VKSA Erich Drotleff:**

Erich Drotleff begrüßte alle Anwesenden und gratulierte den Meistern und Aufsteigern. Mit Freude teilt er mit das Niko Wecker vom SV Heide in die Westfalenliga aufgestiegen ist. Der Kreisschiedsrichterausschuss ist hocheifrig, endlich wieder auch diese Klasse mit einem Schiedsrichter aus Paderborn besetzen zu können.

Nicht minder erfreut über 3 weitere Aufsteiger in die Bezirksklassen. Wir gratulieren den Vereinen GW-Paderborn, DJK/SSG Paderborn und SC Paderborn 07.

Die Schiedsrichter sind Fabian Henschke, Fabian Deuling und Cüneyt Alpan. Gratulation zum Aufstieg, zumal die drei Schiedsrichter erst 17 bzw. 18 Jahre jung sind.

Das Stiftungsfest in diesem Jahr wird am 20.11.2010 im Sport-und Begegnungszentrum Goldgrund stattfinden. Die SR-Vereinigung Paderborn feiert Jubiläum und wird in diesem Jahr 90 Jahre alt.

Der Anwärterlehrgang war ein voller Erfolg. 17 Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen haben ihre Prüfung bestanden.

Einmalig in Westfalen wurde in den Delbrücker Schulen eine Schiedsrichter AG durchgeführt. Neben den Lehrern waren auch Werner Manke und Josef Höwelkröger dabei. Herzlichen Dank für euren Einsatz. 12 weitere Schiedsrichter aus dem Kreis Paderborn bestanden hier ihre Prüfung.

Der elektronische Spielbericht ist eine Herausforderung die es zu erfüllen gilt. Erich Drotleff bittet die Vereine die Schiedsrichter ob jung oder alt zu unterstützen. Nur gemeinsam sind wir stark. Erich Drotleff und seine Frau Gabi stehen an Spieltagen für die Weitergabe von technischen Daten wie immer zur Verfügung.

Die meisten der Schiedsrichter haben ihre schriftliche Zusage zur Weitergabe der persönlichen Daten gegeben, so das zumindest Telefon-Nr. auf der Homepage des FLVW K26 hinterlegt werden können.

Unterstützen sie die Schiedsrichter auch in Zukunft. Es ist nicht gut, insbesondere dem jungen Schiedsrichter immer bei einer Niederlage die Alleinschuld zuzuschreiben. Zu einer Niederlage gehören auch Mannschaft, Trainer und Zuschauer. Sehen sie den Schiedsrichter nicht schon gleich als Feindbild an, wenn er das Sportgelände betritt. Dadurch wird es schwierig sein, ein gutes Verhältnis aufzubauen. Bitte stehen sie dem Schiedsrichter als Vereinsvorbild da. In diesem Sinne vielen Dank für die Aufmerksamkeit und gutes Gelingen für



Se

Seite. In diesem Sinne vielen Dank  
11.

### **Bericht Kreisspruchkammervorsitzende Hedwig Thieschnieder:**

Die Kreisspruchkammer hatte in der abgelaufenen Saison 21 Verfahren. Das sind 2 weniger als im vergangenen Jahr. Es gab keine Berufung, alle Urteile wurden also rechtskräftig.

Bestrafungen wegen	KSK
Grober Unsportlichkeit gegen Gegenspieler	7
Tätlicher Angriff gegen Gegenspieler	1
Beleidigung gegen Kreisvorstand	1
Unsportl. Verhaltens/grober Unsportl. gegen SR, Beleidigung	9
Tätlichkeit gegenüber SR	1
Spielabbruch	2
Einspruch gegen Spielwertung	4
Spielen ohne Spielberechtigung bzw, im Spielverbot	1

Die Verfahren handeln nicht so sehr von groben Foulspielen oder Tätlichkeiten gegen Spieler oder Schiedsrichter, sondern vielmehr sind es die verbalen Entgleisungen der Spieler und auch Betreuer. Die Umgangsformen auf den Sportplätzen haben sich zum Schlechten gewandelt. Hierauf wurde bereits wiederholt hingewiesen. In Zukunft wird die Spruchkammer mit höheren Strafen entgegenwirken.

Offenbar machen sich diejenigen kaum noch Gedanken, wie erniedrigend solche Sprüche sein können. Die Kreisspruchkammer ist der Meinung, dass derartige Dinge nicht zur Normalität gehören, weil der gegenseitige Respekt im Vordergrund stehen sollte. Auch wenn wir solche Beschimpfungen Woche für Woche am Bildschirm erleben können, dürfen wir solche Entgleisungen auf unserem Sportplätzen nicht un widersprochen hinnehmen. Bitte geben sie unser Anliegen für mehr Fairness weiter, denn das erleichtert unsere Arbeit.

Abschließend einen herzlichen Dank bei meinen Mitstreitern für die angenehme Zusammenarbeit. Danke auch an den Kreisvorstand und den Staffelleitern für ihre Unterstützung.

### **Bericht Ehrenamtsbeauftragter Konrad Hölscher:**

Konrad Hölscher gratulierte den Meistern und Aufsteigern vorab. Die FIFA WM 2011 der Frauen liegt vor uns. Für den Ehrenamtspreis sollen vorwiegend im Jahr 2010 Frauen berücksichtigt werden, die im Verein ehrenamtlich tätig sind. Auch Personen, die an einem Projekt mit gearbeitet haben können vorgeschlagen werden. Die Besten kommen in den Club 100.

Konrad Hölscher weist nochmals darauf hin, dass die Datenbank im Vereinsmeldebogen vervollständigt wird. Es haben immer noch einige Vereine nicht alle Daten eingepflegt.

Kurz- und Gut Seminare:

Es wird das Seminar Recht und Versicherungen  
Vereine ist dieses Seminar kostenfrei. Einladung

Se



1.09.10 in der VB Salzkotten. Für  
li verschickt.

Seminar Marketing und Öffentlichkeitsarbeit soll evtl. nächstes Jahr im Frühjahr erfolgen.  
Der Ehrenamtstag soll voraussichtlich in Altenbeken stattfinden.

## TOP 7

Siegfried Hornig stellt fest, dass es keine Meldungen gibt.

## TOP 8 Ehrungen

Kreisliga A - SC GW Espeln (Meister und Aufsteiger Bezirksliga)  
Kreisliga B - 1. FC Altenbeken (Meister und Aufsteiger KL. A)  
Kreisliga C - TUS Schwarz-Gelb Sennelager II (Aufsteiger KL: B)

Aufsteiger in Westfalenliga - SC Borchon (Frauenmannschaft)  
Aufsteiger Landesliga - SV Heide-Paderborn

Fairness-Wertung	FC Dahl/Dörenhagen	(Kreisliga A)
	SJC Hövelriege II	(Kreisliga B)
	SV Benhausen II	(Kreisliga C1)
	SC Borchon II	(Kreisliga C2)

## TOP 10

Beginn der Saison 2010/2011 ist der 22. August 2010.  
Der FLVW Kreis 26 ist bereit, auch Spiele nach vorne zu legen, nicht nur nach hinten. In den 18er Staffeln sind auch Mittwochspiele angesetzt.

## TOP 12

Eine Woche vor Spielbeginn kann man in den elektronischen Spielbericht rein. Die Bestätigung des Elektronischen Spielberichts nach Spielende durch beide Vereinsvertreter Heim/Gast ist zwingend erforderlich.

„Nicht anwesend“ kann vom Schiedsrichter angeklickt werden, wenn Verein nicht mehr da ist. Dies bedeutet jedoch ein Ordnungsgeld für den Verein.



Wenn der Schiedsrichter zum Spiel nicht erscheint, können die Vereine Heim/Gast den Button anklicken „nicht angetreten“. Dann kommen sie in den elektronischen Spielbericht rein.

Zum Abschluss wünschte Kreisvorsitzender Siegfried Hornig allen viel Gesundheit und alles Gute für die neue Serie.

Protokollführerin  
Sigrid Zahn-Schäfers

Kreisvorsitzender  
Siegfried Hornig